

# Gigabit-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis



# Die Breitband Main-Kinzig GmbH

**Dürfen wir vorstellen: Das sind wir – die Breitband Main-Kinzig GmbH. Ein Team, das mit Herzblut daran arbeitet, den kompletten Kreis mit superschnellem Internet zu versorgen.**



Wir stellen die notwendige Infrastruktur für superschnelles Internet her.

Wir kümmern uns darum, dass die Glasfaserkabel bis ins Haus gelegt werden.

Wir sorgen für den Bau und den physischen Anschluss – unser Partner für die Dienste.

**Welche Projekte wir bereits  
umgesetzt haben und was  
das in Zahlen bedeutet:**

# Schnelles FTTC-Netz für den gesamten MKK

- Mit 420.000 Einwohnern und 1.400 km<sup>2</sup> Fläche ist der Main-Kinzig-Kreis der bevölkerungsreichste Kreis in Hessen
- Nach ersten kommunalen Ansätzen und diversen Pilotversuchen (WiFi, PowerLine) hat sich der Kreis 2012 dazu entschlossen, ein eigenes Netz zu bauen und dieses zu verpachten
- Finanzierung erfolgte über Breitband-Darlehen der WIBank
- Diensteanbieter wurde M-net
- **Beginn des Pilotprojekts:** Ende des Jahres 2012

**Ausbauzeitraum:** April 2013 bis Ende des Jahres 2015

**Geplanter Invest:** 50,5 Mio. Euro

**Tatsächlicher Invest:** 42,6 Mio. Euro



# Zahlen, Daten, Fakten zum Glasfaserausbau

- **ca. 1.000 Kilometer** verlegte Glasfaser
- **60 Mio. Euro** Gesamtinvestitionen seit 2013
  
- **135.347** angeschlossene Haushalte
- **101** angeschlossene Schulen (alle Schulen des Kreises)
- **15** angeschlossene Rathäuser (über Glasfaser)
- **13** angeschlossene Alten- und Pflegezentren
- **6** angeschlossene private Schulen
- **6** angeschlossene private Kliniken
- über **100** Höfe und Weiler
  
- **85 Prozent** Netzredundanz
- **49.587** aktuelle Kunden (Privat- und Geschäftskunden)
- **2.200** erschlossene Unternehmen mit Glasfaser

1.000  
135.347  
60.000.000  
49.587 101  
800 15

EINMAL  
**GIGA BITTE**  
FÜR ALLE!

Anbindung der  
Privathaushalte an das  
gigabitfähige Netz



# Das größte Breitbandprojekt in Deutschland



Bei der Übergabe der Förderbescheide (von links):

Heiko Kasseckert (Landtagsabgeordneter CDU)  
Kristina Sinemus (Digitalministerin des Landes Hessen)  
Simone Roth (Geschäftsführerin Breitband Main-Kinzig)  
Thorsten Stolz (Landrat Main-Kinzig-Kreis)  
Heinz Lotz (Landtagsabgeordneter SPD)  
Tim Brauckmüller (Geschäftsführer Atene KOM)  
Ahmet Cetiner (Vorstand Grüne Main-Kinzig)

Foto: Hagemann

**Größtes Breitbandprojekt  
in Deutschland und größtes  
Infrastrukturprojekt für den  
Main-Kinzig-Kreis**

- Förderbescheide in Höhe von 180 Mio. Euro wurden am 27.01.2022 übergeben
- Gesamtinvestition: 200 Mio. Euro – davon trägt der Kreis 20 Mio. Euro
- Je nach Entwicklung der Marktlage können bis zu 50.000 Gebäude und somit 80.000 Haushalte einen kostenfreien Glasfaseranschluss durch die Breitband Main-Kinzig erhalten

# Voraussetzung für das Projekt

- Telekommunikation unterliegt dem freien Markt und ist in der EU im Wettbewerbsrecht geregelt
- Der Eingriff in den Markt durch die öffentliche Hand ist nur erlaubt, wenn der Markt versagt:
  - BBMK hat vor jedem Bau daher immer zuerst ein europaweites Markterkundungsverfahren durchgeführt, ob der Markt selbst ausbauen will
  - Dort, wo der Markt dies nicht tut, wird die Breitband Main-Kinzig GmbH tätig
  - Und dies ist in Mittelbuchen der Fall
  - Mittelbuchen dürfen wir komplett erschließen und insgesamt 1.270 Gebäude mit ca. 2.000 Wohneinheiten haben die Möglichkeit, mit Glasfaser angebunden zu werden
  - Aktuell liegen 1.014 GEE's vor (es fehlen noch 256 GEE's)

# Vorteile eines Glasfaserausbaus durch Breitband Main-Kinzig

Der MKK ist überall bekannt als **Vorzeigemodell-Region** und deutschlandweiter **Vorreiter** des Breitbandausbaus im Betreibermodell

**Jeder Bürger** hat durch uns die Möglichkeit eines **kostenlosen** Glasfaseranschlusses

Wir verfügen über die notwendigen **wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Kapazitäten**, um als zuverlässiger Partner den Ausbau in den Kommunen zu gewährleisten

Wir stehen für einen **ganzheitlichen Ausbau im gesamten Kreisgebiet** und lassen kein „Rosinenpicken“ zu Lasten des ländlichen Raums oder abgelegenen Einheiten zu

Unsere Ausbauzusage steht – auch ohne Vorvermarktungsquote oder verpflichtenden Vertragsabschluss

Wir schaffen ein **kreiseigenes Netz**, das über „Open-Access“ auch anderen Anbietern zur Verfügung steht und somit für eine **spätere freie Marktwahl** für alle Bürger sorgt

Unsere **Verlegetiefe** für alle Rohrverbünde liegt mit 60 cm **deutlich tiefer** als bei Vergleichsprojekten, womit bereits jetzt späteren Schäden sehr gut vorgebeugt wird

Wir berücksichtigen direkt bei unserem Ausbau ein **Redundanzkonzept** für eine stabile Netzsicherheit

Anfallende **Gewerbesteuerzahlungen** in den nächsten Jahren werden allen **Kommunen**, anteilig nach Kundenzahlen, zu Gute kommen

# Zusammenarbeit mit den Kommunen und Ihnen

- Information zum Ausbau finden Sie auf der Homepage der Breitband Main-Kinzig GmbH unter [www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de).
- Regelmäßige Informationen und Veröffentlichungen in Gemeindeblatt und auf der Homepage der Kommune
- Regelmäßige Bürgersprechstunden im Rathaus / Gemeindehaus durchführen



**EINMAL GIGA BITTE!**

**GIGABIT-Anschluss kostenlos in Mittelbuchen**

**Baustart 2023**  
Jetzt noch kostenfrei buchen

Sofort hier bestellen:  
[www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)

**Breitband**  
Main-Kinzig GmbH



**EINMAL GIGA BITTE FÜR ALLE!**

Aber gerne doch, lieber Main-kinzig-Kreis! Die Runde geht auf uns.

**GIGABIT-Anschluss kostenlos direkt ins Haus**

[www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)

**Breitband**  
Main-Kinzig GmbH

Die GEE ist zwingend notwendig für den Ausbau. Sie ist nämlich die Erlaubnis für uns, als Breitband Main-Kinzig GmbH, das Glasfaserkabel bis in das jeweilige Haus zu legen.

# Aktuelle Anschlusswünsche (Grundstückseigentümergeklärung)

## Aktuelle Anzahl "GEE's": 25.797

Die stärksten Kommunen im Ranking (in Prozent):

- Jossgrund: **94 %**
- Hasselroth: **87 %**
- Schlüchtern: **85 %**
- Biebergemünd: **84 %**
- Wächtersbach **84 %**
- Nidderau: **82 %**
- Freigericht: **81 %**

**Verfügbarkeit prüfen**

Prüfen Sie hier, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann:

PLZ/Ort auswählen \*

- Auswählen -

[weiter: Straße auswählen](#) [Neue Abfrage starten](#) [Adresse nicht dabei?](#)



[www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)

EINMAL  
**GIGA BITTE**  
FÜR ALLE!

Und wie sieht es  
in Mittelbuchen aus?



# Aktuelle Bestellungen in Mittelbuchen

In Mittelbuchen haben bislang

**79,8 Prozent**

aller ausbaufähigen Haushalte eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) abgegeben.

**Die GEE-Frist läuft bis zum 02.02.24!**

**Bleiben Sie dran und informieren Sie Ihre Nachbarn und Freunde! Wichtig: Mieter sollten ihre Vermieter informieren!**

**Auf der Homepage der Breitband Main-Kinzig GmbH unter [www.breitband-mkk.de/gee](http://www.breitband-mkk.de/gee) sollen Bürgerinnen und Bürger ihre Adressen abfragen und online eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) abschließen.**



# Wann startet der Ausbau wo?

In Mittelbuchen starten wir zwischen dem 7. und dem 12. Februar 2024 mit dem Ausbau.

Ausführendes Tiefbauunternehmen ist die Fa.  
Kurt Leitungstiefbau GmbH

Der POP ist schon 2022 gesetzt worden. Es folgen

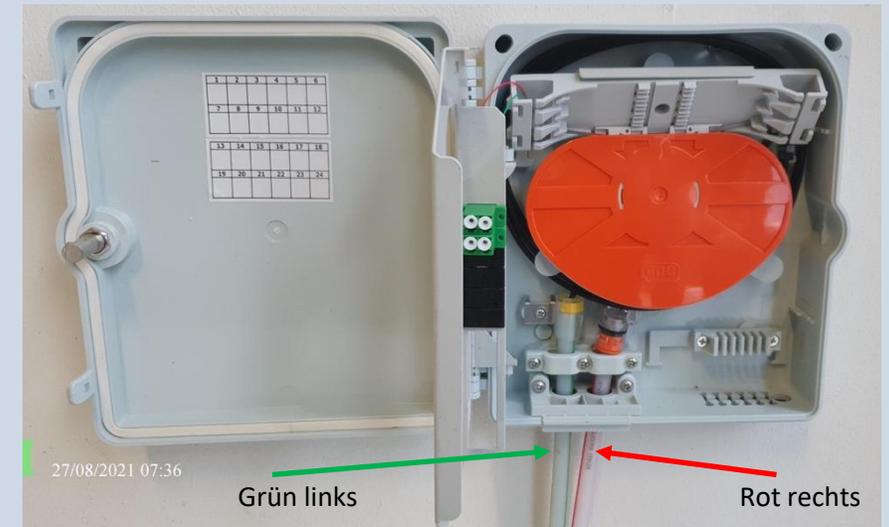
- ca. **25** Glasfaserverteilerkästen und
- ca. **32** km Tiefbaukilometer

Gesamtausbau im MKK erfolgt seit Sommer 2022 und läuft bis Ende 2026.



# Hausanschluss Arbeitsschritte innen

- Der Tiefbauer muss mehrmals Zugang zum Haus (Keller) erhalten
- Montage APL-Box (Abschluss Glasfaser und Röhrrchen)
- Einblasen LWL
- Montage LWL und Messung
- LWL-Kabel mit 12 Fasern wird in das Röhrrchen eingeblasen und im APL abgeschlossen
  - Für den Dienst wird eine Faser benötigt
  - Wenn > 3 WE Glasfaserkabel mit 48/72 Fasern



# Hausanschluss Arbeitsschritte außen

- Es erfolgt im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Tiefbauer
- Der Tiefbau zum Gebäude erfolgt:
  - als offener Graben (60 cm tief, 30 cm breit) oder
  - grabenlos, mit Erdrakete
- Hausanschluss erfolgt auf dem kürzesten Weg zum Gebäude vom Gehweg
- Nutzung vorhandener Rohre möglich (Bedarf Innendurchmesser mind. 25 mm)
- Einführung in den Keller außen in etwa 50 cm Tiefe. Wenn kein Keller oberirdische Zuführung
- Kernbohrung ins Gebäude, Einführung der Röhrchen über Abdichtungselement (gas- und wasserdichte Abdichtung)
- Wiederherstellung Oberflächen



# Arbeitsschritte und Bauarbeiten

- Die Firmen arbeiten in mehreren Etappen
- Zuerst erfolgt die Verlegung der Rohre auf der Trasse selbst (in den Gehwegen)
- Danach werden die Hauseinführungen realisiert (Grabungen in den Gärten, Verlegung mit Erdrakete und Kernbohrung ins Haus / Keller)
- Im letzten Schritt wird die Glasfaser eingeblasen (hier kommt es immer mal wieder zu erneuten Öffnungen von Gruben, die bereits verschlossen waren, da die Kabel nicht „durchgehen“)

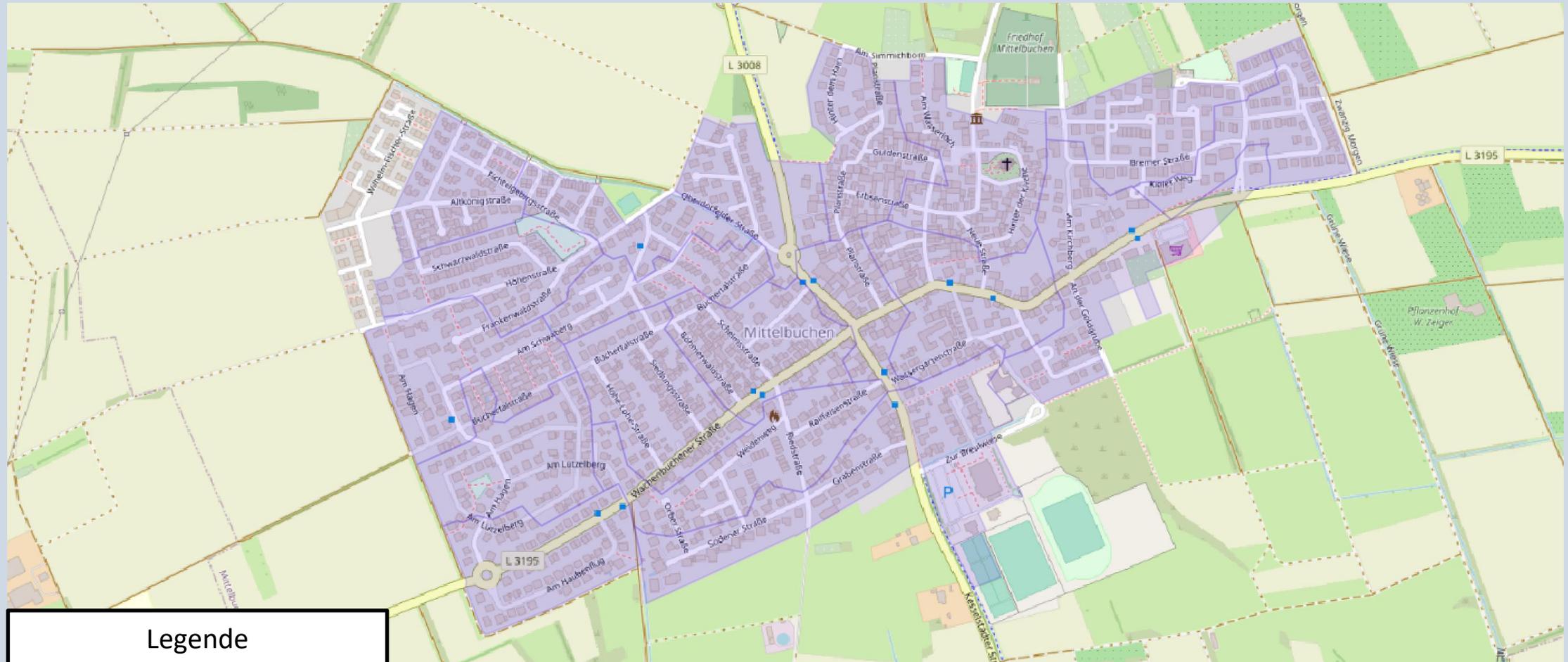
## Wichtig:

- immer mal wieder entstehen Schäden oder es gibt noch Mängel, die beseitigt werden müssen
- auf öffentlichen Grund ist hierfür die Gemeinde zuständig und auch die Abstimmung hierzu erfolgt zwischen der Breitband, dem zuständigen Tiefbauunternehmen und der Gemeinde
- auf privatem Grund können Schäden und Mängel ganz unkompliziert an das Postfach der Breitband Main-Kinzig GmbH: [schaden@breitband-mkk.de](mailto:schaden@breitband-mkk.de) gesendet werden. Die Weitergabe wird dann durch die Breitband an das jeweils zuständige Tiefbauunternehmen erfolgen. Das Tiefbauunternehmen ist der Ansprechpartner für Mängel / Schäden und wird diese dann direkt mit dem Eigentümer klären.

# Versorgung und Inbetriebnahme durch Netzbetreiber

- Akt. ist Vodafone immer noch der einzige Netzbetreiber auf dem Glasfasernetz der Breitband Main-Kinzig
- Die Breitband Main-Kinzig hat aber ein offenes Netz und möchte dieses Netz möglichst vielen Netzbetreibern zur Verfügung stellen. Denn nur so entsteht ein Wettbewerb und die BürgerInnen können ihren Partner frei wählen.
- Mittlerweile gibt es auch drei Anfragen von Netzbetreibern, die ihre Dienste auf dem Netz anbieten möchten
- Die Verhandlungen dazu laufen aktuell
  
- Das bereits vorhandene Netz der Breitband Main-Kinzig, deren Netzbetreiber die M-net ist, wird auch weiterhin betrieben und nicht abgeschaltet
- Hierüber sind Bandbreiten bis zu 100 Mbits möglich
  
- Die Inbetriebnahme von Mittbuchen durch die Vodafone wird nach den abgeschlossenen Bauarbeiten erfolgen und die ersten Kunden können ab dann auf dem Glasfasernetz mit Gigabitgeschwindigkeiten surfen
- Achtung: je nach Restlaufzeit eines Altvertrages kann noch eine gewisse Zeit vergehen, bis die Anschaltungen erfolgen
- Voraussetzung ist ein Dienstevertrag mit Vodafone / **der aber nicht Pflicht ist, um einen kostenlosen Glaseranschluss von der Breitband Main-Kinzig GmbH zu erhalten**

# Übersicht Ausbau Hanau Mittelbuchen



## Legende

- Projekt GIGABIT
- Projekt GWG ausgebaut

# EINMAL GIGABITTE FÜR ALLE!

Aber gerne doch,  
lieber Main-Kinzig-Kreis!  
Die Runde geht auf uns.

GIGABIT-  
Anschluss  
kostenlos  
direkt ins Haus

Jetzt online  
bestellen